

Sechste
KAMMERMUSIK

(der I. Serie vierte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag, den 19. Januar 1890.

MITWIRKENDE:

Die Herren **Busoni** (Pianoforte), **Brodsky**, **Becker** (Violine), **Nováček** (Viola)
und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 77, Nr. 2,
F dur) JOSEPH HAYDN.

I. Allegro moderato. — II. Menuetto, Presto ma non
troppo. — III. Andante. — IV. Finale, Vivace assai.

Quintett für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und
Violoncell. CH. SINDING.

I. Allegro ma non troppo. — II. Andante. —
III. Intermezzo, Vivace. — IV. Finale, Allegro
vivace.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 95, F moll) L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Allegretto ma non troppo
— III. Allegro assai vivace ma serio. —
IV. Larghetto espressivo — Allegretto agitato.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgaben der Quartette von J. Haydn und L. van Beethoven sind zum Preise von
je 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.